



Kaufwerte für Bauland 2003

Zeichenerklärungen

-	= nichts vorhanden	D	= Durchschnitt
0	= Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit	p	= vorläufige Angabe
.	= kein Nachweis vorhanden / Angabe nicht möglich	r	= berichtigte Angabe
...	= Angabe fällt später an	s	= geschätzte Angabe
()	= Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist		

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „ von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 - 100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	4
Begriffe	4
Ergebnisse	
1. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2003 nach Baugebieten	5
2. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2002 und 2003 nach Grundstücksarten	5
3. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2003 nach Grundstücksgrößenklassen	5
4. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2003 nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	6
5. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2003 nach Verwaltungsbezirken	7
6. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 1962 - 2003 nach Baulandarten	8

Vorbemerkungen

In diesem Bericht werden die im Jahr 2003 veräußerten **unbebauten** Grundstücke ausgewiesen, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Größe 100 m² und mehr beträgt. Bis einschließlich 1984 wurden alle Grundstücke erfasst, deren Kaufsumme 200 DM und mehr betrug. Einer Einbeziehung auch der **bebauten** Grundstücke steht die Schwierigkeit entgegen, dass die Kaufverträge in der Regel keine Aufteilung zwischen dem für Grund und Boden einerseits und dem für Gebäude bzw. Gebäudereste andererseits gezahlten anteiligen Kaufpreis enthalten. Nicht erfasst sind auch Parzellen, die einer land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. Die aufgeführten Grundstückspreise verstehen sich ohne Nebenkosten, wie z. B. Vermessungskosten, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und ohne Erschließungskosten, sofern diese nicht bereits Bestandteil des Kaufpreises sind. Nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern und für Sport und des Ministeriums der Finanzen vom 29.11.1993 (Min. Bl. 1993, S. 533) melden die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte bei den Kataster- und Stadtvermessungsämtern die Verkäufe von Grundstücken dem Statistischen Landesamt, und zwar aufgrund der ihnen von den Notaren zugeleiteten Veräußerungsanzeigen.

Grundsätzlich sind die ausgewiesenen durchschnittlichen Kaufwerte für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich in jedem Jahr aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland hat daher mehr den Charakter einer Grundeigentumswechselstatistik als den einer Preisstatistik. Weil jedes Grundstück sich nach Größe, Lage, Verkehrsanbindung usw. von jedem anderen Grundstück unterscheidet und alle kauffallspezifischen Eigenschaften sich auf den jeweiligen Preis auswirken, darüber hinaus die Kaufpreise auf dem Grundstücksmarkt dem Angebot und der Nachfrage unterliegen, die örtlich und regional sehr unterschiedlich sein können, werden aus methodischen Gründen nur durchschnittliche Kaufwerte, nicht jedoch Indizes wie bei den Preisstatistiken errechnet und nachgewiesen. Die Ergebnisse lassen daher nicht die echten Preisveränderungen im Zeitablauf erkennen.

In den Tabellen 1 bis 5 werden die gesamten Veräußerungen des Jahres 2003 dargestellt (Tabelle 2 mit Vergleichszahlen 2002). Die Tabelle 6 zeigt die Entwicklung der Baulandverkäufe von 1962 bis 2003.

Begriffe

Baureifes Land

Dies sind unbebaute Grundstücke, wenn sie in einem Bebauungsplan als Bauland festgesetzt sind. Es muss durch Verkehrsanlagen und Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sein, so dass eine Bebauung **sofort** möglich ist. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht aufgestellt ist, gelten Grundstücke als baureif, wenn sie durch Verkehrsanlagen und durch Versorgungseinrichtungen für die Bebauung in ortsüblicher Weise erschlossen, nach der Verkehrsauffassung Bauland sind und nach der geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Bebauung unmittelbar anstehen.

Freiflächen

Dies sind unbebaute Grundstücke, die sich im Baugebiet der Gemeinde befinden, ohne dass eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Es handelt sich hierbei nicht um „freie“ oder „grüne“ Flächen schlechthin, sondern um Parkanlagen, „Grünflächen“, Lager-, Sport-, Spiel- und Zeltplätze usw., die dem **öffentlichen** Gebrauch dienen. Zu den Freiflächen rechnen hingegen nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die zwar bereits als Grundvermögen gelten, aber noch land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

Industrieland

Dies sind unbebaute Grundstücke, die im Bebauungsplan als reines Industriegebiet oder Gewerbegebiet ausgewiesen sind. Soweit ein Bebauungsplan noch nicht vorliegt, ist für die Einstufung als Industrieland die überwiegende Nutzungsabsicht ausschlaggebend.

Land für Verkehrszwecke

Dies sind unbebaute Grundstücke, die nur für den **öffentlichen** Verkehr (Autobahnen, Straßen, Wege, Brücken) genutzt werden sollen. Grundstücke für private Wege, private Parkplätze usw. hingegen rechnen nicht als Land für Verkehrszwecke im Sinne dieser Statistik, sondern sind je nach der Erschließung als baureifes Land oder Rohbauland bzw. bei überwiegend industrieller oder gewerblicher Nutzung als Industrieland anzusehen.

Rohbauland

Dies sind unbebaute Grundstücke, die noch nicht in ortsüblicher Weise ausreichend erschlossen sind, aber im Baugebiet liegen und in **absehbarer** Zeit bei einer geordneten baulichen Entwicklung der Gemeinde zur Erschließung und Bebauung anstehen. Als Rohbauland sind auch land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen anzusehen, sofern sie nach § 69 BewG 1974 dem Grundvermögen zuzurechnen sind und anzunehmen ist, dass es in absehbarer Zeit anderen als land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken, insbesondere als Bauland, Industrieland oder Land für Verkehrszwecke dienen wird.

1. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2003 nach Baugebieten

Baugebiet	Baureifes Land				Rohbauland			
	Kauf-fälle	Fläche	Kaufsumme	Kaufwert je m ²	Kauf-fälle	Fläche	Kaufsumme	Kaufwert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
Geschäftsgebiet	7	26	5 429	206,50	-	-	-	-
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	448	324	37 201	114,75	24	.	.	.
Wohngebiet in geschl. Bauweise	34	18	1 994	108,25	1	.	.	.
Wohngebiet in offener Bauweise	6 914	4 542	439 072	96,66	732	1 297	35 496	27,38
Industriegebiet	44	99	6 265	63,48	150	735	7 974	10,84
Dorfgebiet	1 508	1 204	51 663	42,89	244	397	5 545	13,96
I n s g e s a m t	8 955	6 215	541 624	87,15	1 151	2 465	50 479	20,48

2. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2002 und 2003 nach Grundstücksarten

Grundstücksart	Kauffälle		Fläche		Kaufsumme		Kaufwert je m ²	
	2002	2003	2002	2003	2002	2003	2002	2003
	Anzahl		1 000 m ²		1000 EUR		EUR	
Baureifes Land	8 621	8 955	5 955	6 215	511 473	541 624	85,89	87,15
Rohbauland	1 405	1 151	4 123	2 465	81 837	50 479	19,85	20,48
Industrieland	575	527	2 071	1 910	74 315	65 367	35,89	34,22
Land für Verkehrszwecke	38	87	31	62	811	1 036	25,96	16,74
Freiflächen	7	6	10	5	86	306	9,03	58,64
I n s g e s a m t	10 646	10 726	12 189	10 657	668 523	658 813	54,85	61,82

3. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2003 nach Grundstücksgrößenklassen

Grundstücksgrößenklasse nach m ²	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-summe	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR
100 - 300	1 132	230	31 910	887	185	164,32	162	31	34,65
300 - 500	2 182	902	128 510	1 996	829	150,70	138	54	47,72
500 - 1 000	5 556	3 837	283 680	5 155	3 550	77,08	324	231	33,08
1 000 - 3 000	1 424	2 185	103 967	845	1 181	61,31	327	548	23,09
3 000 und mehr	432	3 502	110 745	72	469	85,70	200	1 601	16,58
I n s g e s a m t	10 726	10 657	658 813	8 955	6 215	87,15	1 151	2 465	20,48

4. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2003 nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Grundstücksgrößenklasse nach m ²	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-summe	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR
unter 2 000 Einwohner									
100 - 300	356	69	3 917	248	49	72,98	78	15	19,57
300 - 500	643	270	25 732	552	234	105,81	73	29	20,55
500 - 1 000	3 128	2 193	110 660	2 914	2 040	52,70	188	136	19,84
1 000 - 3 000	740	1 107	26 167	487	671	29,65	169	284	11,68
3 000 und mehr	177	1 292	12 957	23	127	24,90	100	689	6,74
Zusammen	5 044	4 932	179 432	4 224	3 121	50,90	608	1 154	10,02
2 000 bis unter 5 000 Einwohner									
100 - 300	166	33	3 526	129	27	126,08	23	4	28,11
300 - 500	487	205	28 277	458	194	141,66	20	7	103,74
500 - 1 000	1 002	680	58 584	937	634	90,41	47	33	26,88
1 000 - 3 000	259	400	18 929	140	192	67,01	66	114	25,72
3 000 und mehr	84	596	21 020	15	75	54,51	36	312	23,39
Zusammen	1 998	1 914	130 335	1 679	1 122	93,71	192	470	25,47
5 000 bis unter 10 000 Einwohner									
100 - 300	206	42	6 537	173	35	179,62	20	4	23,56
300 - 500	352	145	22 776	326	135	165,22	17	6	28,51
500 - 1 000	626	421	39 889	567	378	99,95	42	29	46,56
1 000 - 3 000	184	302	17 741	94	137	85,11	35	61	28,30
3 000 und mehr	52	326	10 453	10	61	57,89	25	168	25,37
Zusammen	1 420	1 236	97 395	1 170	746	109,42	139	269	28,37
10 000 bis unter 20 000 Einwohner									
100 - 300	136	28	4 809	113	24	192,26	12	2	19,15
300 - 500	275	112	18 618	264	108	170,21	7	3	19,42
500 - 1 000	347	234	24 950	329	222	109,34	8	5	44,50
1 000 - 3 000	78	119	8 712	51	73	94,77	17	29	29,42
3 000 und mehr	41	514	9 688	5	29	61,95	18	215	11,30
Zusammen	877	1 007	66 778	762	456	122,84	62	254	14,21
20 000 bis unter 50 000 Einwohner									
100 - 300	51	10	1 368	35	7	157,76	5	1	93,87
300 - 500	149	61	10 561	138	57	182,73	7	3	52,25
500 - 1 000	212	144	17 001	194	132	123,83	15	10	54,80
1 000 - 3 000	68	105	7 381	26	.	.	25	40	46,62
3 000 und mehr	30	291	11 379	2	.	.	15	164	31,00
Zusammen	510	611	47 690	395	256	129,31	67	218	35,50
50 000 bis unter 100 000 Einwohner									
100 - 300	97	21	3 814	89	19	188,98	7	1	88,93
300 - 500	133	52	9 394	126	49	188,39	6	3	47,24
500 - 1 000	110	73	12 431	99	65	182,78	10	7	67,08
1 000 - 3 000	35	56	6 821	18	26	178,68	6	.	.
3 000 und mehr	26	262	25 168	11	109	181,02	2	.	.
Zusammen	401	463	57 629	343	268	183,15	31	45	38,53
100 000 und mehr Einwohner									
100 - 300	120	27	7 937	100	23	329,12	17	3	101,68
300 - 500	143	57	13 152	132	52	236,64	8	3	241,45
500 - 1 000	131	92	20 165	115	80	233,05	14	10	138,01
1 000 - 3 000	60	96	18 218	29	.	.	9	.	.
3 000 und mehr	22	221	20 080	6	.	.	4	.	.
Zusammen	476	492	79 552	382	246	235,14	52	56	112,17

5. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 2003 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-summe	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²	Kauf-fälle	Fläche	Kauf-wert je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR	Anzahl	1 000 m ²	EUR
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	120	97	11 334	93	52	185,68	23	12	98,31
Landkreise									
Ahrweiler	275	316	13 572	213	155	73,64	46	108	13,22
Altenkirchen (Ww)	467	469	13 115	381	299	34,33	46	66	10,67
Bad Kreuznach	408	430	30 749	316	219	94,62	69	109	42,13
Bad Kreuznach, St	74	157	12 257	63	40	154,01	2	.	.
Birkenfeld	266	335	5 846	214	177	27,14	34	112	5,34
Idar-Oberstein, St	56	72	1 390	47	38	32,06	7	34	4,91
Cochem-Zell	235	221	5 961	192	130	37,00	38	79	12,60
Mayen-Koblenz	997	853	54 836	868	491	98,78	72	193	13,38
Andernach, St	51	42	4 079	44	24	156,51	5	15	11,23
Mayen, St	94	197	5 947	81	49	83,37	8	71	7,66
Neuwied	568	575	32 404	484	370	73,93	52	117	26,16
Neuwied, St	107	54	7 840	91	44	161,64	15	7	85,68
Rhein-Hunsrück-Kreis	431	421	15 627	370	273	49,54	43	105	10,12
Rhein-Lahn-Kreis	303	353	14 406	263	197	59,54	16	18	17,50
Lahnstein, St	30	63	3 818	24	15	146,05	1	.	.
Westerwaldkreis	763	753	30 568	597	408	58,27	101	151	17,30
Kreisfreie Stadt									
Trier	130	113	16 248	111	80	189,62	6	10	9,93
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	471	559	11 777	321	250	32,41	142	225	8,88
Bitburg-Prüm	429	653	11 658	356	346	27,26	57	281	6,98
Daun	261	415	5 512	202	166	24,69	45	139	5,94
Trier-Saarburg	768	715	32 584	706	565	55,14	42	114	8,22
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	16	32	3 023	13	29	93,37	1	.	.
Kaiserslautern	97	185	28 019	92	154	174,07	1	.	.
Landau i. d. Pfalz	39	29	4 221	34	16	202,59	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	67	96	11 713	60	25	228,60	-	-	-
Mainz	159	186	40 258	118	88	307,34	23	34	147,23
Neustadt a. d. Weinstr.	46	62	7 103	42	25	252,80	1	.	.
Pirmasens	54	67	2 489	43	29	72,60	5	26	7,25
Speyer	32	54	5 143	21	11	261,75	1	.	.
Worms	128	128	10 675	101	36	180,50	14	31	20,59
Zweibrücken	29	31	1 425	23	16	65,23	2	.	.
Landkreise									
Alzey-Worms	339	240	21 716	301	161	123,48	16	35	14,12
Bad Dürkheim	245	191	23 939	190	119	153,45	34	39	80,66
Donnersbergkreis	241	218	11 016	195	115	77,85	32	81	16,11
Germersheim	267	193	23 961	210	107	177,06	28	42	42,56
Kaiserslautern	422	365	29 156	371	249	100,60	32	67	33,00
Kusel	257	303	7 545	236	171	37,84	17	36	10,35
Südliche Weinstraße	280	189	23 802	251	158	141,32	14	17	36,12
Rhein-Pfalz-Kreis	320	185	33 110	288	119	234,62	17	42	80,18
Mainz-Bingen	517	376	52 029	431	226	198,22	68	130	40,60
Bingen, St	56	71	4 999	33	16	198,04	22	55	33,30
Ingelheim am Rhein, St	27	16	2 674	20	9	244,29	5	2	104,80
Südwestpfalz	279	247	12 273	248	179	53,78	13	27	13,84
Rheinland-Pfalz	10 726	10 657	658 813	8 955	6 215	87,15	1 151	2 465	20,48
Kreisfreie Städte	917	1 081	141 651	751	562	194,79	77	131	59,94
Landkreise	9 809	9 576	517 161	8 204	5 652	76,44	1 074	2 333	18,26

6. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland 1962 bis 2003 nach Baulandarten

Jahr	Insgesamt	Veränderung in % ¹⁾	Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
Zahl der Fälle							
1962	12 787	.	7 474	4 297	395	509	112
1965	12 480	-1,7	8 115	3 244	452	532	137
1970	12 409	4,4	8 446	2 278	670	805	210
1975	12 674	2,4	8 694	2 042	310	1 206	422
1979	15 679	-3,7	10 959	2 520	420	1 450	330
1980	14 381	-8,3	9 823	2 366	451	1 459	282
1981	11 744	-18,3	7 896	1 534	328	1 658	328
1982	16 195	37,9	7 963	2 044	629	5 254	305
1983	16 768	3,5	9 547	1 692	759	4 536	234
1984	15 340	-8,5	8 125	1 497	841	4 639	238
1985	10 438	-32,0	6 233	1 170	672	2 110	253
1986	10 762	3,1	6 765	993	734	2 034	236
1987	10 164	-5,6	6 648	774	809	1 634	299
1988	10 830	6,6	7 426	817	1 024	1 183	380
1989	11 196	3,4	7 843	803	1 143	1 154	253
1990	14 152	26,4	9 847	1 252	1 373	1 266	414
1991	13 324	-5,9	9 015	1 264	1 368	1 249	428
1992	14 093	5,8	10 104	1 239	1 296	1 189	265
1993	15 465	9,7	11 418	1 622	1 157	1 048	220
1994	16 418	6,2	11 800	2 494	754	1 252	118
1995	14 006	-14,7	9 322	2 252	787	1 520	125
1996	13 470	-3,8	9 164	1 970	782	1 436	118
1997	13 561	0,7	9 590	2 085	710	1 049	127
1998	12 175	-10,2	8 851	2 062	746	448	68
1999	13 862	13,9	10 340	2 152	891	414	65
2000	10 602	-23,5	7 843	1 883	749	111	16
2001	11 741	10,7	8 693	2 131	780	112	25
2002	10 646	-9,3	8 621	1 405	575	38	7
2003	10 726	0,8	8 955	1 151	527	87	6
Fläche in 1000 m ²							
1962	15 706	.	6 273	6 475	2 201	597	160
1965	15 411	5,0	7 131	5 695	2 012	367	206
1970	14 632	2,7	7 181	3 946	2 298	732	475
1975	12 915	-3,9	6 884	2 768	953	1 635	675
1979	15 953	1,1	9 140	3 777	1 589	829	618
1980	15 169	-4,9	8 630	3 676	1 904	499	460
1981	11 428	-24,7	6 581	2 318	1 619	584	326
1982	12 355	8,1	5 413	2 430	1 937	2 108	467
1983	14 292	15,7	6 671	1 755	2 725	2 739	402
1984	11 920	-16,6	5 395	1 579	2 586	1 945	415
1985	11 470	-3,8	4 645	1 838	2 374	2 107	506
1986	12 387	8,0	5 029	1 495	2 504	2 872	488
1987	12 977	4,8	4 907	1 258	3 086	3 056	671
1988	13 312	2,6	5 516	1 145	4 043	1 627	982
1989	13 314	0,0	5 951	1 019	4 254	1 485	605
1990	19 269	44,7	7 777	1 774	5 610	3 250	857
1991	19 718	2,3	7 305	2 053	6 180	3 119	1 062
1992	19 869	0,8	8 254	2 404	5 626	2 971	615
1993	21 200	6,7	9 364	3 741	6 120	1 650	324
1994	21 519	1,5	9 693	7 196	2 582	1 841	208
1995	19 384	-9,9	7 520	5 181	3 282	3 065	336
1996	18 622	-3,9	7 130	5 955	2 662	2 567	308
1997	18 569	-0,3	7 561	5 811	3 074	1 916	207
1998	16 291	-12,3	7 027	5 478	3 023	628	136
1999	17 203	5,6	7 700	5 357	3 491	535	120
2000	14 051	-18,3	5 882	4 961	3 017	127	65
2001	16 029	14,1	6 286	5 980	3 631	87	45
2002	12 189	-24,0	5 955	4 123	2 071	31	10
2003	10 657	-12,6	6 215	2 465	1 910	62	5
Kaufwerte in EUR je m ²							
1962	4,31	.	5,51	3,84	2,57	3,47	3,05
1965	6,38	14,3	8,01	5,73	3,12	4,68	2,85
1970	9,13	7,6	11,42	8,47	5,04	6,23	4,20
1975	13,74	8,7	17,22	12,40	9,14	7,19	6,13
1979	21,85	13,2	26,96	18,78	12,39	7,03	9,20
1980	22,98	5,2	29,95	16,89	10,40	7,72	9,58
1981	25,45	10,7	33,84	17,68	12,61	6,58	9,11
1982	22,61	-11,2	36,04	21,10	10,30	5,01	5,42
1983	25,39	12,3	42,39	18,12	13,16	3,95	3,90
1984	24,66	-2,9	41,67	16,43	12,03	4,75	7,08
1985	21,95	-11,0	38,99	14,30	13,10	4,41	8,11
1986	22,45	2,3	43,09	12,38	11,85	3,26	7,90
1987	23,61	5,2	45,37	18,14	15,31	3,32	5,44
1988	26,65	12,9	48,12	18,94	13,79	4,13	5,35
1989	28,82	8,1	47,88	19,28	16,06	4,61	6,46
1990	27,97	-2,9	49,66	18,83	18,80	2,67	6,18
1991	26,83	-4,1	49,89	21,34	16,66	3,16	7,40
1992	28,41	5,9	48,23	26,65	15,99	2,68	7,20
1993	31,75	11,8	53,72	17,42	15,42	4,83	7,67
1994	35,62	12,2	59,06	15,86	27,33	4,03	8,85
1995	31,29	-12,2	56,10	17,56	24,67	3,60	5,10
1996	36,48	16,6	67,92	17,09	30,67	3,99	4,43
1997	37,77	3,5	64,48	22,44	24,49	3,54	6,83
1998	43,99	16,5	73,88	17,36	31,41	9,62	10,42
1999	47,12	7,1	76,50	20,59	30,50	6,90	8,52
2000	47,43	0,7	79,81	21,43	29,18	19,67	2,74
2001	42,65	-10,1	78,86	14,76	26,75	24,98	6,24
2002	54,85	28,6	85,89	19,85	35,89	25,96	9,03
2003	61,82	12,7	87,15	20,48	34,22	16,74	58,64

1) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.